Pflegeempfehlung **MUSTER** diverser Piercings

Da gerade im Bereich der diversen Piercings die Pflegeempfehlungen unterschiedlich ausfallen, finden sie hier eine ungefähre Empfehlung unterschiedlicher Pflegeempfehlungen.

Es wird geraten Ihre Pflegeempfehlung an Ihre Voraussetzungen, Fachkenntnisse und Vorgehensweise anzupassen.

Die Landesinnung WIEN der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure (LI FKM) übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Haftungsansprüche gegen die Landesinnung WIEN der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Landesinnung WIEN der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Landesinnung WIEN der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Du bist jetzt im stolzen Besitz eines Piercings! Nun liegt es bei dir, dieses sehr sorgfältig zu pflegen. Dein neues Piercing stellt für deinen Körper eine bestimmte Verletzung dar. Anders als z.B. bei offenen Verletzungen kann dein Körper keine Kruste über den offenen Stellen bilden, die vor dem Eindringen von Schmutz, Bakterien oder anderen Krankheitserregern schützen. Darum ist es besonders wichtig, dass du dich in den folgenden Wochen gewissenhaft und konsequent an die Pflegeempfehlung hältst, d.h. die Wunde sauber hältst, damit der Stichkanal schnell und problemlos eine eigene dünne, aber schützende Hautschicht aufbauen kann (Epithelisierungsphase).

Während des Heilprozesses sondert die Wunde ein Wundsekret aus. Am Stecker können sich daher Krusten aus diesem Wundsekret bilden, die es wie folgt zu entfernen gilt.
Wie du dein Piercing pflegen sollest:
die ersten 2 Wochen 3-4x täglich in den nachfolgenden Wochen 2x täglich

1. Schritt
Vor der Reinigung Deines Piercings unbedingt Hände waschen und wenn möglich desinfizieren.

2. Schritt
Sollten sich Krusten um das Piercing gebildet haben, weiche diese mit lauwarmem Wasser oder mit deinem Piercing-Pflegemittel auf. Danach kannst du sie mit einem fusselarmen Tuch oder einer Mullkompresse entfernen (nicht mit den Fingernägeln!).
Die Reinigung sollte immer von innen nach außen erfolgen, damit du die Verunreinigung bei der Wunde weg und nicht zur Wunde hin transportierst.

3. Schritt
Sprühe das von mir empfohlene Pflegemittel auf das Piercing und lass es ca. 1 Minute einwirken.
Durch die kapillare Wirkung gelangt das Mittel von allein in den Stichkanal.
Tupfe das überschüssige Pflegemittel mit einem Papiertuch ab.

Generell gilt:
Keinesfalls auf die tägliche Dusche verzichten!
Auf Vollbäder, Solarium, Schwimmbad, Sauna und Dampfbad solltest du zumindest 3-4 Wochen verzichten.
Solange das Piercing nicht ausgeheilt ist, nie den Schmuck aus der Wunde nehmen.
Den Piercingschmuck ausschließlich beim Reinigen und nur an den äußeren Enden angreifen.

Anlage 1 Pflegeempfehlung

Den Piercingschmuck niemals drehen. Durch das Bewegen des Piercings kann es zu Schädigungen und/oder Reizungen des Wundkanals und seinen Rändern führen. Außerdem könnten Bakterien, Schmutz, usw. in den Wundkanal gelangen.
Achte darauf, dass kein Druck auf dein Piercing ausgeübt wird (z.B. Bauchnabelpiercing - Gürtelschnalle).
Benutze kein Pflaster. Die Luftzirkulation wird begrenzt und der Klebstoff kann die umliegende Haut reizen.
Metall ist ein guter Kälteleiter. Schütze dein Piercing vor Kälteeinwirkung, da es sonst zu Erfrierungen kommen kann.

Trage um das Piercing saubere, luftdurchlässige und lockere Kleidung.
Verwende keine Salben, Cremen, Make-Up oder alkoholhältigen Flüssigkeiten zur Pflege deines Piercings.
Piercings sollten auch nach der Abheilung bei der Körperpflege miteinbezogen werden.
Eine gewissenhafte und konsequente Pflege bestimmt Schnelligkeit und Qualität des Heilungsprozesses.
Zumindest während der ersten 2-3 Tage weder Alkohol noch acetylsalicy/säurehaltige Arzneien (z.B. Aspirin) | einnehmen.

Besonderheiten bei: Nase, Bridge, Augenbraue, Ohr, Ohrknorpel und Oberfläche Ab dem gepiercten Tag musst du dein Piercing 3-4x täglich pflegen. Erst am dritten Tag wie beschrieben die Kruste anfeuchten und entfernen. In der ersten Phase auf starkes Make-Up verzichten.

Bauchnabel: Ab dem gepiercten Tag musst du dein Piercing 3-4x täglich pflegen. Erst am dritten Tag wie beschrieben die Kruste anfeuchten und entfernen. Vermeide enge Gürtel oder Hosen, da sich durch Reibung dein Piercing entzünden könnte. Keine Vollbäder!
Brustwarze: Ab dem gepiercten Tag musst du dein Piercing 3-4x täglich pflegen. Erst am dritten Tag wie beschrieben die Kruste anfeuchten und entfernen. Achte darauf, dass du in der ersten Zeit BHs trägst, die aus Baumwolle (atmungsaktiv) sind und keine Naht an der Innenseite haben (z.B. Sport-BHs).
Zunge, Lippenbändchen, Labret (Lippe): Von außen 3x täglich wie beschrieben pflegen, innen zusätzlich nach dem Essen, Rauchen oder nach anderen oralen Aktivitäten. Bei einem Zungenpiercing sind ein Anschwellen der Lymphknoten, belegte Zunge und Druckstellen am Gaumen normal. Da Zahnbürsten eine Brutstätte für Keime darstellen, empfiehlt es sich, eine Neue zu verwenden. Du kannst zusätzlich die Heilung unterstützen, indem du mit Salbei - oder Kamillentee spülst. Verzichte die ersten 3 Stunden auf Essen und Rauchen!

Die folgenden Ernährungseinschränkungen gelten für die nächsten 2 Wochen:
• keine Frischmilchprodukte (Joghurt, Milch, Käse...)
• kein Bier und andere fermentierende Getränke, die Lebendbakterien enthalten
• keine Fruchtsäuren (kein frisches Obst oder Fruchtsafte)
• keine stark zuckerhaltigen Lebensmittel (Cola, Limonade, Süßigkeiten)
• keine „splitternde" oder „bröselnde" Lebensmittel (Chips, Nüsse, Paniertes)

Es ist normal, wenn...
... das frische Piercing nachblutet, die gepiercte Körperstelle anschwillt, sich rötet oder sich am nächsten Tag ein blauer Fleck (Hämatom) gebildet hat. Dies sind keine Anzeichen für eine Komplikation, sondern lediglich normale Reaktionen des Körpers auf die Stichverletzung.
...weiß/gelbliche Flüssigkeit aus der Wunde austritt (Wundsekret).
Solltest du dir dennoch unsicher sein, ob mit deinem Piercing alles in Ordnung ist oder noch Fragen diesbezüglich haben, ruf mich bitte an. Je früher Komplikationen erkannt werden, umso schneller können wir diese gemeinsam in den Griff bekommen.

Kontaktdaten:
_____
_____
_____
_____

Ich wünsche dir noch viel Freude mit deinem neuen Piercing und danke dir für dein Vertrauen!

Anlage 1 Pflegeempfehlung